

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER:INNEN BEIM KOMMZB

NAME UND KONTAKTDATEN DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher:

KommZB, vertreten durch den Verbandsvorsteher OB Michael Ebling
Hindenburgstr, 32, 55118 Mainz
bewerbung@kommzb.de
Tel.: 06131 9264-0

KONTAKTDATEN DER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des KommZB:

Andreas Ständer, Ass. jur.
Tel.: 06131 9264-30, datenschutz@kommzb.de

Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Hintere Bleiche 34, 55118 Mainz

ERHEBUNG UND SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN BEI BEWERBUNGEN UND ANHAND VON BEWERBERPROFILIEN AUF BEWERBERPORTALE SOWIE ART UND ZWECK DEREN VERWENDUNG

1. ERHEBUNG UND SPEICHERUNG

Wenn Sie erstmals in Kontakt mit uns treten, Sie bei uns eine Bewerbung einreichen, wir Sie erstmals aufgrund Ihres Bewerberprofils auf Bewerberportalen wie z.B. Interamt kontaktieren, oder Sie an einem Vorstellungsgespräch oder unserem Bewerbertag teilnehmen, dann verarbeiten wir in der Regel folgende Informationen:

Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, eine gültige E-Mail-dresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), alle weiteren Daten, die Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen angeben (insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse), alle weiteren Daten, die Sie im Bewerberprofil auf Bewerberportalen freigegeben haben, alle weiteren Daten, die Sie im Bewerbungsverfahren angeben (in Bewerberfragebögen, Interviews u.a.), freiwillig angegebene besondere Kategorien personenbezogener Daten.

2. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten:

2.1 ZUR ERFÜLLUNG VON VERTRAGLICHEN PFLICHTEN UND VORVERTRAGLICHEN MAßNAHMEN (ART, 6 ABS. 1 BUCHST. B DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen, d.h. insbesondere zur internen Bearbeitung Ihrer Bewerbung, zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, zur Korrespondenz mit Ihnen, ggf., sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, zur Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses, zur Ausübung oder Erfüllung sich aus dem Gesetz oder aus einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten, zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

2.2 AUFGRUND DER EINWILLIGUNG (ART. 6 ABS, 1 BUCHST. A DSGVO)

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, soweit keine weiteren Aufbewahrungsgründe vorhanden sind, siehe unten. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines „Bewerberpools“ erteilt haben, löschen wir diese spätestens mit Ablauf von drei Jahren nach ihrer Erteilung. Zweck des „Bewerberpools“ ist es, Sie für eine künftige Stellenbesetzung berücksichtigen zu können.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir setzen Sie hiermit davon in Kenntnis, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

2.3 AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (ART. 6 ABS. 1 BUCHST. C DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, wie z.B. gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus GemHVO, StGB o.a.).

2.4 DIE VERARBEITUNG BESONDERER KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN (ART. 9 ABS. 2 DSGVO)

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen besonderen Kategorien personenbezogener Daten, wenn Sie uns eine Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO erteilt haben oder die Verarbeitung erforderlich ist, damit wir die Ihnen aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und unseren diesbezüglichen Pflichten nachkommen können.

WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE UND AUFTRAGSVERARBEITER

Auch bei der Weitergabe von personenbezogenen Daten handelt es sich um eine Verarbeitung im Sinne der vorangegangenen Ziffer 2. Wir wollen Sie an dieser Stelle jedoch nochmal gesondert über das Thema der Weitergabe an Dritte informieren. **Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund sind wir besonders vorsichtig, wenn es darum geht Ihre Daten an Dritte weiterzugeben.**

Sie reichen Ihre Bewerbung bei der Leiterin der Geschäftsstelle ein.

In jedem weiteren Schritt des Bewerbungsverfahrens erweitert sich der Kreis derjenigen, die Kenntnis von einem Teil oder von allen von Ihnen bis dahin vorliegenden Daten erhalten. D.h. Ihre Daten werden internen Dritten bekannt. Dabei beachten wir den Grundsatz der Datensparsamkeit.

Im ersten Videogespräch werden den Teilnehmern, nämlich zusätzlich zur Leiterin den beiden Stellvertretern, Ihr Name und alle weiteren Daten, die Sie von sich preisgeben, bekannt. Bis zum Abschluss dieses Gesprächs bleiben die Bewerbungsunterlagen vollständig ausschließlich bei der Leiterin.

Im Folgenden werden den Teammitgliedern, die am Bewerbungstag beteiligt sind, die Daten Ihrer Person bekannt, die Sie am Bewerbungstag von sich offenbaren.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden erst im dritten Schritt dem Verbandsvorsteher und den beiden Stellvertretern der Leiterin der Geschäftsstelle bekannt.

Der Verbandsvorsteher erhält Ihre Unterlagen vollständig zur Einsichtnahme nebst der Auswertung des Bewerbungstages. Der Verbandsvorsteher entscheidet sodann, ob und mit wem ggf. ein weiteres Gespräch stattfindet. Dies kann auch zur Folge haben, dass einer oder beide Verbandsdirektoren, je nachdem, wer am Gespräch mit Ihnen teilnimmt, Ihre Unterlagen zur Einsichtnahme erhalten.

Erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch mit der Leiterin und den beiden Stellvertretern, erhalten die beiden Stellvertreter Ihre Bewerbungsunterlagen zur Einsichtnahme in Präsenz in einem gemeinsamen Termin mit der Leiterin zur Vorbereitung eines persönlichen Vorstellungsgesprächs. Die Anfertigung von Ablichtungen ist ihnen selbstverständlich nicht gestattet.

Bei Präsenzterminen nehmen die Damen des Sekretariats, die zugleich zusammen mit der Leiterin für den internen Bereichs Personal zuständig sind, Ihren Namen, Vornamen und zur Kontrolle der 2G-Regelung auch Ihren aktuellen Impfstatus gegen Covid-19 zur Kenntnis. Die Informationen über Ihren Impfstatus werden zum Zwecke des Infektionsschutzes vier Wochen lang aufbewahrt und dann vernichtet, an Gesundheitsämter weitergegeben, wenn eine Covid-19-Infektion festgestellt wird. Die Anwesenheitsliste wird zu buchhalterischen Zwecken aufbewahrt und in der Buchhaltung zwecks Nachweis der Mittelverwendung zehn Jahre lang gespeichert.

Zweck aller o.g. Kenntnisnahme von Ihren Daten, ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an andere Dritte erfolgt in der Regel zu folgenden Zwecken:

Auftragsverarbeiter, mit denen wir eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben Buchhaltung (z.B. Steuerberater) Rechtsstreitigkeiten (z.B. Anwalt) Kommunikationsplattform (z.B. E-Mail)

LÖSCHUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

BETROFFENENRECHTE

Sie haben das Recht gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen.

Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; ggf.

Aussagekräftigen gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist:

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art.

21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

VERFAHREN

Sie können das Bewerbungsverfahren jederzeit beenden. Wenn Sie uns gegenüber erklären, dass Sie keine weitere Verwendung Ihrer Daten mehr gestatten, hat dies ebenfalls das Ende des Bewerbungsverfahrens zur Folge.

WIDERSPRUCHSRECHT

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs.

1 5. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: bewerbung@kommzb.de